

Internationale Gesellschaft
für erzieherische Hilfen - IGfH e. V.
Galvanistraße 30
60486 Frankfurt am Main

Organisatorische Hinweise

Anmeldung

Bitte melden Sie sich **bis spätestens** 11.08.2015 mit dem Anmeldecoupon oder über die IGfH-Homepage (www.igfh.de) an.

Alle Anmeldungen zu Veranstaltungen der IGfH müssen schriftlich erfolgen. Ihre Anmeldung gilt mit Eingang des Anmeldeformulars als verbindlich, Sie übernehmen damit eine Zahlungsverpflichtung über die im Programm ausgewiesene Tagungsgebühr. **Nach** Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns **postalisch eine verbindliche Anmeldebestätigung** und eine Rechnung über die zu zahlende Tagungsgebühr. Sollte der Fachtag bereits ausgebucht sein, informieren wir Sie umgehend. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht in diesem Fall nicht.

Ein Rücktritt von der Teilnahme muss **grundsätzlich schriftlich** erklärt werden. Maßgeblich für die Einhaltung der folgenden Rücktrittsfristen ist der Eingang bei der IGfH Geschäftsstelle.

Bis zur Anmeldebestätigung sind keine Kosten mit dem Rücktritt verbunden. Bei späterem Rücktritt werden folgende Gebühren berechnet:

- bis zum 25.08.2015 pauschal 30,-€ Bearbeitungsgebühr
- ab dem 26.08.2015 50 Prozent des Teilnahmebeitrags
- ab dem 23.09.15 oder bei Nicht-Teilnahme der volle Teilnahmebeitrag

Programmänderungen

Wir weisen darauf hin, dass sich nach Drucklegung des Programms noch Änderungen ergeben können. Bitte informieren Sie sich über Aktualisierungen auf der Homepage www.igfh.de

Tagungsgebühr: 65,- € (inkl. Verpflegung)

Fragen beantwortet Ihnen gerne
Frau Sabine Isenmann
Tel.: 0 69. 63 39 86 14
Fax: 0 69. 63 39 86 25
tagungen@igfh.de

Tagungsort

Gewerkschaftshaus
Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77
60329 Frankfurt am Main
Tel.: 0 69. 24 00 57 41

Der Tagungsort ist fußläufig zum Hauptbahnhof Frankfurt am Main gelegen.

Anfahrtsbeschreibung:
<http://www.saalbau.com/pdf-download/Anfahrt-Dateien/Anfahrt-DGB.pdf>

Impressum

Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen – IGfH e.V.
Galvanistraße 30, 60486 Frankfurt am Main
igfh@igfh.de
www.igfh.de
Tel.: 0 69. 63 39 86 0
Fax: 0 69. 63 39 86 25
V.i.S.d.P.: Josef Koch, IGfH e.V.

Dieser Fachtag wird gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Fachtag

Anspruch und Wirklichkeit in der Heimerziehung – Unmögliches möglich machen?

07. Oktober 2015, Frankfurt am Main

Veranstalter:

**IGfH-Fachgruppe Heimerziehung
und sonstige betreute Wohnformen**



**Internationale
Gesellschaft für
erzieherische Hilfen**

Sektion Deutschland
der Fédération Internationale
des Communautés Éducatives
(FICE) e.V.

Anspruch & Wirklichkeit in der Heimerziehung – Unmögliches möglich machen?

Die Formen der Heimerziehung haben in den letzten Jahrzehnten vielerlei Reformen und Modernisierungen erfahren. Dennoch gewinnt man manchmal den Eindruck, dass die Heimerziehung mehr benötigt als wertgeschätzt wird. Dies steht im Widerspruch dazu, dass mehr als 100.000 Kinder und Jugendliche in den Wohnformen der Heimerziehung leben und die Zahlen der Heimerziehung zwischen 2008 und 2012 wieder um rund 17 Prozent gestiegen sind.

Die Fachgruppe „Heimerziehung und sonstige betreute Wohnformen“ der IGfH beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den aktuellen Themen der Heimerziehung: Die Partizipation der Jugendlichen und Mitarbeiter/innen in Einrichtungen, Fachkräftemangel, die Schaffung angemessener und bezahlbarer Settings, das Thema Lebensorte versus Behandlungsorte, die Schaffung von Alternativen zu freiheitsentziehenden Maßnahmen, eine gelingende Kommunikation zwischen öffentlichen und freien Trägern und viele weitere aktuelle Entwicklungen sind hierbei von zentraler Bedeutung.

Im Rahmen des Fachtages will die IGfH-Fachgruppe diese thematischen Schwerpunkte mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern „an der Basis“ und im Jugendamt aufgreifen sowie Anregungen und Optionen für eine gelingende Umsetzung im pädagogischen Alltag diskutieren und vertiefen. Erfahrene Praktiker/innen geben am Vormittag des Fachtages fachliche Inputs zu den genannten Themenkomplexen. Diese werden anschließend in Workshops weiter bearbeitet.

Den Veranstalter/innen ist es wichtig, Haltung und Erfahrung der sozialpädagogischen Fachkräfte Raum zu bieten. Was haben die Kolleg/innen zu diesen Themen zu sagen? Wie ist die Sicht derjenigen, die täglich professionell Kinder und Jugendliche betreuen und sich mit ihnen im Alltag auseinandersetzen?

Die Fachgruppe Heimerziehung will die Ansprüche und Wirklichkeiten in der Heimerziehung auf dem Fachtage besser miteinander abgleichen. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Programm

10:00 Begrüßung und Einführung in die Themen durch die Sprecher der IGfH-Fachgruppe Heimerziehung

Eckard Mann – Radebeuler Sozialprojekte Dresden
Gerald Rieken – Psychagogisches Kinderheim Rittmarshausen

10:20 Input I Stellenwert und Wertschätzung der Heimerziehung: Die Entwicklung von den 1980er Jahren bis heute

Herbert Schlippert – Martin-Luther-Haus Nürnberg
Frank Schmidt – Jugendamt Nürnberg

11:00 Input II Die Kooperation und Kommunikation zwischen öffentlichen und freien Trägern: Schaffung bezahlbarer Strukturen und Angebote

Dieter Meyer – Mutpol Tuttlingen
Christina Martin – Jugendamt Tuttlingen

11:30 Kaffeepause

11:50 Input III Lebensort versus „Behandlungs“-Ort: Spezialgruppen oder integrative Heimgruppen?

Anna Breitruck – Waldhaus Hildrizhausen
Hans Schall – Martin-Bonhoeffer-Häuser Tübingen
Michael Weinmann – Waldhaus Hildrizhausen

12:30 Input IV Hohe fachliche Anforderungen in Zeiten von Fachkräftemangel

Ruth Andrick – CJD Göddenstedt
Jürgen Hast – Psychagogisches Kinderheim Rittmarshausen

13:00 Mittagspause

14:00 Zur Diskussion gestellt: vier Workshops zu den Themen der Inputs

Moderation

WS I: Gerald Rieken – Psychagogisches Kinderheim Rittmarshausen

WS II: Christian Bull – Jugendamt Rostock

WS III: Marie Dulle – Ev. Jugendhilfe Geltow

WS IV: Tanja Redlich – Kinderheim Bollersdorf

Während der Workshop-Phase findet eine Kaffeepause statt.

16:30 Ergebnissicherung und Ausblick

Moderation: Eckard Mann und Gerald Rieken

17:00 Ende des Fachtages

Zielgruppe:

Fachkräfte in der Heimerziehung und in Jugendämtern

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Fachtage „Anspruch und Wirklichkeit in der Heimerziehung – Unmögliches möglich machen?“ am 07.10.2015 in Frankfurt am Main an und erkläre mich mit den Teilnahmebedingungen einverstanden.

Ich möchte an folgendem Workshop teilnehmen:

1. Priorität: WS Nr. _____

2. Priorität: WS Nr. _____

Rechnungsanschrift:

Vorname / Name

Straße / Hausnummer

PLZ / Wohnort

Telefonnummer tagsüber

Mailadresse

Ort/Datum

Unterschrift